

Informationen für die Praxis

Betriebliche Gesundheitsförderung

Eine Orientierungshilfe möglicher Maßnahmen für kleine und mittlere Unternehmen in Kooperation mit institutionellen Anbietern in der Region Hochrhein-Bodensee

Herausgeber:

Industrie- und Handelskammer Hochrhein-Bodensee
Federführung Gesundheitswirtschaft
E.-Fr.-Gottschalk-Weg 1
79650 Schopfheim
Telefon 07622 39 07-265
Telefax 07622 39 07-251

© April 2022 Industrie- und Handelskammer Hochrhein-Bodensee
Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.

Fachkräftesicherung durch betriebliche Gesundheitsförderung

Was ist unter betrieblicher Gesundheitsförderung zu verstehen?

Mit betrieblicher Gesundheitsförderung (BGF) werden alle Maßnahmen bezeichnet, die der Arbeitgeber zusammen mit den Arbeitnehmern ergreift, um die Gesundheit und das Wohlbefinden des Arbeitnehmers am Arbeitsplatz zu verbessern.

Wird betriebliche Gesundheitsförderung zu einem festen Bestandteil der Unternehmensphilosophie und somit ein strategischer Faktor in der Unternehmensführung, so wird von einem betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM) gesprochen. Ziel ist es, Arbeitsabläufe nicht nur gesundheitsgerecht, sondern auch alter(n)sgerecht zu gestalten, um frühzeitig einer physischen und psychischen Beeinträchtigung der Mitarbeitergesundheit vorzubeugen. Daher ist es die zentrale Aufgabe einer betrieblichen Gesundheitsförderung, die Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft der Mitarbeiter zu erhöhen und Fehlzeiten zu reduzieren.

Warum ist betriebliche Gesundheitsförderung wichtig?

Angesichts des fortschreitenden, demografischen Wandels – der sich bereits heute im Älterwerden vieler Belegschaften bemerkbar macht – sind sowohl qualifizierte als auch motivierte und gesunde Mitarbeiter von großer Bedeutung für Unternehmen; denn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind das Wertvollste eines Unternehmens. Mit ihrem Wissen, ihrer Berufserfahrung und ihren Fertigkeiten tragen sie wesentlich zum Erfolg des Unternehmens bei: Sie gilt es zu fördern und zu schützen, insbesondere im Zuge einer zunehmenden Arbeitsverdichtung und der damit verbundenen Belastungen. Motivationsverlust, Burn-out und arbeitsbedingte Krankheiten zu vermeiden, ist ein zentrales Anliegen des betrieblichen Gesundheitsmanagements.

Worin liegt der Nutzen für das Unternehmen?

Nur gesunde Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erbringen zuverlässig hochwertige Arbeitsleistungen. Kreativität und Durchhaltevermögen gelingen besser, wenn ein Betriebsklima dies fördert und Wertschätzung für Geleistetes entgegengebracht wird. Durch die Einführung eines betrieblichen Gesundheitsmanagements soll der gesundheitliche Verschleiß der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter reduziert werden, um die Produktivität im Betrieb zu erhöhen. Über gesundes und leistungsfähiges Personal werden nachhaltige Wettbewerbsvorteile aufgebaut, die zur Sicherung des langfristigen Unternehmenserfolges führen. Schlussendlich ist die Einführung eines betrieblichen Gesundheitsmanagements auch ein Ansatz zur Linderung des Fachkräftemangels. Durch angemessene Angebote zur Erhaltung der Leistungsfähigkeit bis ins Alter und ansprechende BGF-Maßnahmen kann die Arbeitgeberattraktivität erhöht und Fachkräfte im Unternehmen gebunden werden.

Worin liegt der Nutzen für den Mitarbeiter?

BGM-Maßnahmen sollen dem Mitarbeiter ermöglichen, mit Arbeitsbelastungen besser umgehen zu können, körperliche wie psychische Belastungen zu reduzieren, die eigene Leistungsfähigkeit zu erhalten und die Zufriedenheit mit der Arbeit zu erhöhen.

Wird die Implementierung gesundheitsfördernder Maßnahmen steuerlich begünstigt?

Ja. Unter die steuerliche Förderung fallen Maßnahmen zur Reduzierung arbeitsbedingter körperlicher Belastungen des Bewegungsapparates, die Bereitstellung einer gesundheitsgerechten betrieblichen Gemeinschaftsverpflegung, Maßnahmen zur Vermeidung psychosozialer Belastungen und Stress sowie Präventivmaßnahmen für den Suchtmittelkonsum (§ 3 Nr. 34 EStG). Dies bedeutet konkret, dass Maßnahmen der Arbeitgeber zur allgemeinen Verbesserung des Gesundheitszustandes und der betrieblichen Gesundheitsförderung bis zu 600 Euro je Mitarbeiter/-in und Jahr steuer- und sozialversicherungsfrei sind. Die steuerliche Anerkennung einer ausgewählten Maßnahme sollte allerdings im Vorfeld geprüft werden.

Nähere Informationen zum Steuerfreibetrag für betriebliche Gesundheitsförderung finden Sie unter [www.gesundheitswirtschaft.ihk.de/veroeffentlichungen/IHK-Publikationen und -Merkblätter](http://www.gesundheitswirtschaft.ihk.de/veroeffentlichungen/IHK-Publikationen%20und%20-Merkblaetter).

Wozu dient die vorliegende Orientierungshilfe?

Da insbesondere bei kleinen und mittleren Unternehmen Vorbehalte gegenüber der Einführung von BGM/BGF bestehen, soll diese Orientierungshilfe für kleine und mittlere Unternehmen dazu beitragen, Informationsdefizite abzubauen. Im Rahmen einer Studie der Techniker Krankenkasse über die Widerstände gegen betriebliches Gesundheitsmanagement in kleinen und mittleren Unternehmen wurde ermittelt, dass für viele Unternehmer der Nutzen der gesundheitsfördernden Maßnahmen nicht erkennbar ist und die Kosten zu hoch sind. Überdies wurde angeführt, dass häufig konkrete Maßnahmen nicht bekannt sind. An diesen Kritikpunkten möchte diese Orientierungshilfe ansetzen und aufzeigen, welche Angebote zu welcher Zielsetzung und zu welchen Kosten verfügbar sind. Dabei ist jedoch zu beachten, dass die aufgeführten Angebote nur exemplarisch sind und eine individuelle Nachfrage bei Institutionen und privaten Anbietern nicht ersetzen kann.

Wie kann ein Unternehmen sehen, wo es im Vergleich zu anderen beim Thema betriebliche Gesundheitsförderung steht?

Um die betriebliche Gesundheitsförderung gerade auch für kleine und mittlere Unternehmen in den Fokus zu rücken, haben die baden-württembergischen Industrie- und Handelskammern in Kooperation mit der Wissenschaftlichen Hochschule Lahr (WHL) eine indikatorenbasierte Checkliste „Gesundheitsbewusster Betrieb“ für ihre Mitgliedsbetriebe entwickelt. Interessierten Unternehmen wird dadurch ein Instrument an die Hand gegeben, sich für den Einstieg in das Thema fit zu machen.

Ziel ist es, Unternehmen konkrete Anhaltspunkte zu geben, welche Möglichkeiten sie haben, strukturiert und planvoll an das Thema heranzugehen. Gleichzeitig kann jedes Unternehmen anhand der Checkliste überprüfen, wie weit die eigenen Aktivitäten im Vergleich zu anderen Unternehmen fortgeschritten sind. Jedes Unternehmen erhält eine umfangreiche Auswertung mit zahlreichen aufschlussreichen Informationen und Hinweisen. Interessierte Unternehmen können die Onlinecheckliste direkt unter www.gesundheitsbewusster-betrieb.de kostenlos aufrufen.

Wer hilft beim Einstieg in die betriebliche Gesundheitsförderung?

Sowohl bei der Umsetzung gesundheitsfördernder Maßnahmen als auch bei der Implementierung eines betrieblichen Gesundheitsmanagements kann auf die Praxiserfahrung zweier Anbietergruppen zurückgegriffen werden: Zum einen geben Sozialversicherungsträger wie die Deutsche Rentenversicherung, Berufsgenossenschaften und Krankenkassen Hilfestellung bei der Implementierung gesundheitsfördernder Maßnahmen. Zum anderen können auch private Dienstleister Hilfestellung bieten und mit der praktischen Umsetzung von BGM-Maßnahmen beauftragt werden. Ein hilfreiches Instrument zur Suche privater Anbieter in der Region ist die Firmendatenbank www.dach.org, die neben den Kontaktdaten eine Beschreibung der gesundheitsfördernden Dienstleistungen umfasst.

Anmerkung zur Zusammenstellung der Angebote

Bei den in der Überblicksdarstellung aufgelisteten, nachfolgenden Institutionen handelt es sich lediglich um eine exemplarische Auswahl. Trotz des großen Umfangs an Angeboten erhebt die Liste keinen Anspruch auf Vollständigkeit. So ist insbesondere der Kontakt mit „Ihrer“ Krankenkasse zu empfehlen, um die entsprechenden Angebote zu erfahren. Mit dieser Zusammenstellung soll lediglich die Vielfalt des Angebotsspektrums aufgezeigt werden. Um die Bandbreite an gesundheitsfördernden Maßnahmen überschaubar zu halten, wurden die Angebote privater Dienstleister nicht aufgeführt. Ein entsprechend vielfältiges Angebot findet sich in der gesamten Region Hochrhein-Bodensee. Zudem stellt das Angebot eine Momentaufnahme dar. Abweichungen davon sind möglich. Die individuelle Nachfrage bei privaten Anbietern oder Institutionen kann durch diese Orientierungshilfe nicht ersetzt werden.

**Betriebliche Gesundheitsförderung im Überblick –
Orientierungshilfe für kleine und mittlere Unternehmen in Kooperation mit institutionellen Anbietern in der
Region Hochrhein-Bodensee**

Einstieg in das BGM	- AU-Daten (ab 20 AOK-Versicherten) analysieren, beraten und Maßnahmen planen	Analyse und Beratung	1 Termin ca. 60-90 Minuten (nach Bedarf)	kostenfrei	AOK – Die Gesundheitskasse Hochrhein-Bodensee Inselgasse 30 78462 Konstanz Karsten Schrankel Tel: 07531 283-288 E-Mail: karsten.schrankel@bw.aok.de www.aok.de/fk/bw
	- Ermittlung von subjektiv empfundener Arbeitsbelastung - Erarbeitung von Verbesserungsvorschlägen	Arbeitssituationsanalyse	1 Termin, 2 - 2,5 Stunden plus Nachbesprechung der Ergebnisse	Der Preis richtet sich nach der Anzahl der AOK Versicherten Mitarbeitenden. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.	
	- Anonyme Umfrage unter den Mitarbeitern zu gesundheitsrelevanten Aspekten des Arbeits- und Freizeitbereichs	Mitarbeiterbefragung	1 Termin (mit Vor- und Nachbereitung), ca. 8–10 Wochen	Der Preis richtet sich nach der Anzahl der AOK Versicherten Mitarbeitenden. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.	
	- 48-Stunden Gesundheitscheckup mit Sensor zur Analyse des IST- Zustandes im Betrieb bezüglich Bewegungs-, Ernährungs- und Risikoverhalten sowie der Stressbelastung	Gesundheits-Check Mesana ; Individueller Gesundheitsbericht für den Mitarbeitenden; Firmenauswertung möglich	48-Std. Sensormessung. Vortrag und eine Ergebnispräsentat ion im Betrieb bei Bedarf	25.- € pro Einzeltest Incl. Telefonhotline, Firmenauswertung kostenfrei Pflegebetriebe 10,60 Euro	

**Betriebliche Gesundheitsförderung im Überblick –
Orientierungshilfe für kleine und mittlere Unternehmen in Kooperation mit institutionellen Anbietern in der
Region Hochrhein-Bodensee**

Einstieg in das BGM	- IHK zertifizierter Abschluss zum betrieblichen Gesundheitsmanager	Herausforderung betriebliches Gesundheitsmanagement	7 Lehreinheiten à 2 Tage, insgesamt ca. 7 Monate, Start: April 2022 in Schopfheim	3.200 € Fachkursförderung Von 30-70 % möglich	IHK Hochrhein-Bodensee Bildungszentrum Hauptstraße 10 79650 Schopfheim Johanna Speckmayer, Tel: 07622 3907-231 E-Mail: johanna.speckmayer@konstanz.ihk.de www.konstanz.ihk.de
	- Belastungen bei sich und den Mitarbeiter/innen erkennen	Gesund führen	1 Tag	290 €/Person Inhouse möglich	
	- Stärkung der psychischen Widerstandskräfte	Krisen meistern durch Resilienz	1 Tag	290 €/Person Inhouse möglich	
	- Information, Standortbestimmung des Betriebes	orientierendes Beratungsgespräch	1 Termin, Dauer nach Bedarf	für Mitgliedsbetriebe kostenfrei	Berufsgenossenschaft Holz und Metall Isaac-Fulda-Allee 18 55124 Mainz Tel: 0800 9990080-2 E-Mail: service@bghm.de www.bghm.de
	- Ein funktionierendes Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit (AMS/BGM) ist das nachhaltigste Instrument einer wirksamen Prävention. Unternehmen mit einem wirksamen AMS/BGM haben sich die Verhütung von Arbeitsunfällen und arbeitsbedingten Erkrankungen zum Ziel gesetzt. Mit einem betrieblichen Gesundheitsmanagement wird die Gesundheit der Beschäftigten noch konsequenter als Ziel verfolgt. Damit setzen sie die Philosophie des §3 ArbSchG im Betrieb um, gewährleisten Rechtssicherheit und stellen die Effektivität ihrer Aktivitäten im Arbeitsschutz sicher.	<u>Arbeitsschutzmanagementsystem einführen</u> Zielgruppe: Führungskräfte; Fachkräfte für Arbeitssicherheit; Arbeitsschutzmanagementbeauftragte; Beauftragte für Betriebliches Gesundheitsmanagement Beauftragte für integrierte Managementsysteme; Betriebsratsmitglieder; Betriebsärztinnen und Betriebsärzte	3 Tage	für Mitgliedsbetriebe kostenfrei	

**Betriebliche Gesundheitsförderung im Überblick –
Orientierungshilfe für kleine und mittlere Unternehmen in Kooperation mit institutionellen Anbietern in der
Region Hochrhein-Bodensee**

Einstieg in das BGM	<p>- Die Online-Sprechstunde „Arbeitsgestaltung im Kontext von Neuen Formen der Arbeit“ eröffnet Ihnen die Möglichkeit, Fragen der Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutzes im Kontext des Einsatzes neuer Technologien, wie physische und kognitive Assistenzsysteme, sowie neuer Formen der Arbeitsorganisation, wie mobiles Arbeiten, hinsichtlich Chancen und Risiken zu analysieren sowie Ansätze, Vorschläge und Strategien für Maßnahmen zu diskutieren</p>	<p><u>Arbeitsgestaltung im Kontext von Neuen Formen der Arbeit</u></p> <p>Zielgruppe: Fachkräfte für Arbeitssicherheit; Fachkräfte für Arbeitssicherheit in Ausbildung; Betriebsärztinnen und Betriebsärzte</p>	120 Minuten	für Mitgliedsbetriebe kostenfrei	<p>Berufsgenossenschaft Holz und Metall Isaac-Fulda-Allee 18 55124 Mainz</p> <p>Tel: 0800 9990080-2 E-Mail: service@bghm.de www.bghm.de</p>
	<p>- Die Online-Sprechstunde „Gesundheitsgerechte Arbeitszeitgestaltung“ eröffnet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Fragen der Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutzes im Kontext des Themas „Arbeitszeit“ diskutieren. Auf der Basis der DGUV Information 206-024 „Schichtarbeit – (k)ein Problem?!“ sowie der DGUV Information 206-027 „Leben mit Schichtarbeit - Tipps für Beschäftigte“ werden Ihre Fragestellungen zu verhältnis- und verhaltensbezogenen Maßnahmen bei der Gestaltung von Schicht-, insbesondere Nacht-, Arbeit beantwortet. Themen der Pausengestaltung und Arbeitszeitorganisation können ihren Stellenwert finden.</p>	<p><u>Gesundheitsgerechte Arbeitszeitgestaltung</u></p> <p>Zielgruppe: Fachkräfte für Arbeitssicherheit; Fachkräfte für Arbeitssicherheit in Ausbildung; Betriebsärztinnen und Betriebsärzte</p>	60 Minuten	für Mitgliedsbetriebe kostenfrei	

**Betriebliche Gesundheitsförderung im Überblick –
Orientierungshilfe für kleine und mittlere Unternehmen in Kooperation mit institutionellen Anbietern in der
Region Hochrhein-Bodensee**

<p>Einstieg in das BGM</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Reflexion von arbeitsbedingten psychischen Belastungsfaktoren (Stressoren, Ressourcen) sowie spezifischen Fehlbeanspruchungsfolgen (Unterstützung einer standardisierten Mitarbeiterbefragung) 	<p>PsyCheck 2.0</p>	<p>2 Tage (vor Ort mit BGHM)</p>	<p>für Mitgliedsbetriebe kostenfrei</p>	<p>Berufsgenossenschaft Holz und Metall Isaac-Fulda-Allee 18 55124 Mainz</p> <p>Tel: 0800 9990080-2 E-Mail: service@bghm.de www.bghm.de</p>
	<ul style="list-style-type: none"> - Erwerbsfähigkeit erhalten - Gesundheit und Lebensqualität langfristig verbessern - Unterstützung bei Wunsch nach Gewichtsreduktion - Risiko für Rückenschmerzen, Bluthochdruck und Diabetes reduzieren - Bildung von Resilienzen - Erlernen von Stressbewältigungsstrategien 	<p>RV Fit</p> <p>Präventionsprogramm der Deutschen Rentenversicherung</p> <p>für alle pflichtversicherten Beschäftigten</p>	<p>1-wöchiger Gruppenaufenthalt in einer Reha-Klinik</p> <p>berufsbegleitende Trainingseinheiten über einen Zeitraum von 6 Monaten</p> <p>Abschlusswochenende in derselben Reha-Klinik wie zu Beginn</p>	<p>Keine Kosten für die Teilnehmer</p>	<p>Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg</p> <p>Für den Landkreis Konstanz: Dominik Altherr Kaiserring 3 78050 Villingen-Schwenningen Tel: 07721 9915-266 E-Mail: firmenservice-vs@drv-bw.de</p> <p>Für die Landkreise Waldshut und Lörrach: Carolin Schupp Heinrich-von-Stephan-Str. 3 79100 Freiburg Tel: 0761 20707-577 E-Mail: firmenservice-fr@drv-bw.de www.drv-bw.de/firmenservice</p>

**Betriebliche Gesundheitsförderung im Überblick –
Orientierungshilfe für kleine und mittlere Unternehmen in Kooperation mit institutionellen Anbietern in der
Region Hochrhein-Bodensee**

Bewegungsapparat	<p>Wie funktioniert unsere Wirbelsäule?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Richtiges Heben und Tragen - Belastung der Bandscheiben bei verschiedenen Körperhaltungen - dynamisches Sitzen - ergonomisches Verhalten am Arbeitsplatz - Ausgleichsübungen für Ihren Rücken <p>-</p>	Workshop Rückenstark (12-15 Teilnehmer)	90 Minuten im Betrieb	Der Preis richtet sich nach der Anzahl der AOK Versicherten Mitarbeitenden. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.	<p>AOK – Die Gesundheitskasse Hochrhein-Bodensee Inselgasse 30 78462 Konstanz</p> <p>Karsten Schrankel Tel: 07531 283-288 E-Mail: karsten.schrankel@bw.aok.de www.aok.de/fk/bw</p>
	<ul style="list-style-type: none"> - Wissensvermittlung über Entstehung von Rückenschmerzen am Arbeitsplatz - Möglichkeiten der Vermeidung bzw. Verringerung von Rückenschmerzen 	Rückenschule (10-15 Teilnehmer)	8 Termine, à 45-60 Minuten	Der Preis richtet sich nach der Anzahl der AOK Versicherten Mitarbeitenden. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.	
	<ul style="list-style-type: none"> - Kräftigung, Lockerung und Dehnung der Muskulatur, um einseitigen Arbeitsbelastungen entgegenzuwirken - Stressabbau 	Wirbelsäulengymnastik (10-15 Teilnehmer)	8 Termine, à 45-60 Minuten	Der Preis richtet sich nach der Anzahl der AOK Versicherten Mitarbeitenden. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.	
	<ul style="list-style-type: none"> - Falsche Techniken aufgeben, richtiges Hebe-/Trageverhalten lernen 	Hebe–Trage-Training (10-15 Teilnehmer)	1-2 Termine à 1 – 1,5 Stunden	Der Preis richtet sich nach der Anzahl der AOK Versicherten Mitarbeitenden. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.	

**Betriebliche Gesundheitsförderung im Überblick –
Orientierungshilfe für kleine und mittlere Unternehmen in Kooperation mit institutionellen Anbietern in der
Region Hochrhein-Bodensee**

Bewegungsapparat	<ul style="list-style-type: none"> - Identifikation ergonomischer Belastungsfaktoren - Verbesserung der Arbeitsplatzsituation 	Ergonomieberatung	<p>10-15 Minuten/ Arbeitsplatz</p> <p>Wenn gewünscht auch online möglich.</p>	Der Preis richtet sich nach der Anzahl der AOK Versicherten Mitarbeitenden. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.	<p>AOK – Die Gesundheitskasse Hochrhein-Bodensee Inselgasse 30 78462 Konstanz</p> <p>Karsten Schrankel Tel: 07531 283-288 E-Mail: karsten.schrankel@bw.aok.de www.aok.de/fk/bw</p>
	<ul style="list-style-type: none"> - Von 0 auf 10! - Laufexperten begleiten Sie und Ihre Mitarbeiter zum Lauferfolg. In Theorie und Praxis werden Sie zum Läufer und über die Vorteile eines gezielten Lauftrainings informiert. 	Laufeinsteigerprogramm (10-15 Teilnehmer)	8 Termine à 60-90 Minuten	Der Preis richtet sich nach der Anzahl der AOK Versicherten Mitarbeitenden. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.	

**Betriebliche Gesundheitsförderung im Überblick –
Orientierungshilfe für kleine und mittlere Unternehmen in Kooperation mit institutionellen Anbietern in der
Region Hochrhein-Bodensee**

Bewegungsapparat	<p>- Die ergonomische Gestaltung von Arbeitsplätzen in Produktion und Verwaltung ist die Basis für eine umfassende und nachhaltige betriebliche Präventionsarbeit. Gefährdungen, die das Muskel-Skelett-System betreffen, sind auch bei der Gefährdungsbeurteilung zu berücksichtigen</p>	<p><u>Muskel- und Skelettbelastungen - Gefährdungsbeurteilung und Arbeitsgestaltung physischer Belastungen</u></p> <p>Zielgruppe: Unternehmerinnen und Unternehmer; Führungskräfte; Fachkräfte für Arbeitssicherheit; Betriebsärztinnen und Betriebsärzte; Betriebsratsmitglieder; Arbeitsplanerinnen und Arbeitsplaner</p>	3 Tage	für Mitgliedsbetriebe kostenfrei	<p>Berufsgenossenschaft Holz und Metall Isaac-Fulda-Allee 18 55124 Mainz</p> <p>Tel: 0800 9990080-2 E-Mail: service@bghm.de www.bghm.de</p>
	<p>- Neue Formen der Arbeit stellen die betrieblichen Arbeitsschutzakteure vor besondere Herausforderungen menschengerechter Arbeitsgestaltung. Das Seminar vermittelt Einblicke in betriebspraktische Erfahrungen durch Diskussionen im Workshop-Format.</p>	<p><u>Neue Formen der Arbeit - Herausforderungen für die Arbeitsgestaltung</u></p> <p>Zielgruppe: Unternehmerinnen und Unternehmer; Führungskräfte; Fachkräfte für Arbeitssicherheit; Betriebsärztinnen und Betriebsärzte; Betriebsratsmitglieder; Arbeitsplanerinnen und Arbeitsplaner</p>	3 Tage	für Mitgliedsbetriebe kostenfrei	

**Betriebliche Gesundheitsförderung im Überblick –
Orientierungshilfe für kleine und mittlere Unternehmen in Kooperation mit institutionellen Anbietern in der
Region Hochrhein-Bodensee**

Bewegungsapparat	<p>- Die Planung von Arbeitssystemen in Fertigung und Verwaltung legt den entscheidenden Grundstein für einen umfassenden und nachhaltigen Arbeitsschutz. Bereits in der Planungsphase werden die Voraussetzungen für einen sicheren Betrieb geschaffen und wichtige Anforderungen an eine sichere Instandhaltung festgelegt.</p>	<p><u>Arbeitssystemgestaltung</u></p> <p>Zielgruppe: Unternehmerinnen und Unternehmer; Führungskräfte; Meisterinnen und Meister; Fachkräfte für Arbeitssicherheit; Betriebsratsmitglieder; Projektleiterinnen und Projektleiter aus der Arbeitsvorbereitung</p>	3 Tage	für Mitgliedsbetriebe kostenfrei	<p>Berufsgenossenschaft Holz und Metall Isaac-Fulda-Allee 18 55124 Mainz</p> <p>Tel: 0800 9990080-2 E-Mail: service@bghm.de www.bghm.de</p>
	<p>- Die ergonomische Gestaltung von Arbeitsplätzen in Produktion und Verwaltung ist die Basis für eine umfassende und nachhaltige betriebliche Präventionsarbeit. Gefährdungen, die das Muskel-Skelett-System betreffen, sind auch bei der Gefährdungsbeurteilung zu berücksichtigen</p>	<p><u>Online Seminar:</u> <u>Muskel-Skelett-Erkrankungen - neue Leitmerkmalmethoden</u></p> <p>Zielgruppe: Unternehmerinnen und Unternehmer; Führungskräfte; Fachkräfte für Arbeitssicherheit; Betriebsärztinnen und Betriebsärzte; Betriebsratsmitglieder; Arbeitsplanerinnen und Arbeitsplaner</p>	0,5 Tag	für Mitgliedbetriebe kostenfrei	

**Betriebliche Gesundheitsförderung im Überblick –
Orientierungshilfe für kleine und mittlere Unternehmen in Kooperation mit institutionellen Anbietern in der
Region Hochrhein-Bodensee**

Ernährung	<ul style="list-style-type: none"> - Kochwerkstatt - Tipps für gesundes, schnelles Essen - Rezepte 	<p>Kochwerkstatt: Schnelle Küche für Berufstätige</p> <p>After Work Cooking</p> <p>Convenience Food</p>	je 2 Termine á ca. 3 Stunden	Der Preis richtet sich nach der Anzahl der AOK Versicherten Mitarbeitenden. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.	<p>AOK – Die Gesundheitskasse Hochrhein-Bodensee Inselgasse 30 78462 Konstanz</p> <p>Karsten Schrankel Tel: 07531 283-288 E-Mail: karsten.schrankel@bw.aok.de www.aok.de/fk/bw</p>
Resilienz, Psychische Widerstandskraft	<p>Drei Tagesseminare, einzeln oder als Block buchbar:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Selbstführung 2. Mitarbeiterführung 3. Führung psychisch belasteter Mitarbeiter 	Führung in Balance (8-12 Führungskräfte)	1, 2, oder 3 Tagesseminare Wenn gewünscht auch online möglich.	Der Preis richtet sich nach der Anzahl der AOK Versicherten Mitarbeitenden. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.	<p>AOK – Die Gesundheitskasse Hochrhein-Bodensee Inselgasse 30 78462 Konstanz</p> <p>Karsten Schrankel Tel: 07531 283-288 E-Mail: karsten.schrankel@bw.aok.de www.aok.de/fk/bw</p>
	<ul style="list-style-type: none"> - besserer Umgang mit Stress - Stärkung der Resilienzfaktoren - Entspannungstechniken lernen - Problemlösungsstrategien entwickeln 	<p>Lebe Balance im Betrieb (10-15 Teilnehmer)</p> <p>Das Programm zur Stärkung der psychischen Gesundheit</p>	7 Termine à 1,5 Stunden Wenn gewünscht auch online möglich.	Der Preis richtet sich nach der Anzahl der AOK Versicherten Mitarbeitenden. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.	

**Betriebliche Gesundheitsförderung im Überblick –
Orientierungshilfe für kleine und mittlere Unternehmen in Kooperation mit institutionellen Anbietern in der
Region Hochrhein-Bodensee**

Konflikte/ Mobbing	- Umgang mit Konflikten und Mobbing - Handlungsmöglichkeiten und Prävention	Konflikte und Mobbing	1 Tag	Der Preis richtet sich nach der Anzahl der AOK Versicherten Mitarbeitenden. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.	AOK – Die Gesundheitskasse Hochrhein-Bodensee Inselgasse 30 78462 Konstanz
	- Die Teilnahme an diesem Seminar hilft Ihnen, ungenügend gestaltete arbeitsbedingte soziale Beziehungen zu erkennen und zu beurteilen. Sie lernen Präventionskonzepte zur betrieblichen Gestaltung sozialer Beziehungen kennen und gewinnen Handlungssicherheit in deren Umsetzung bzw. Anwendung.	<u>Soziale Beziehungen am Arbeitsplatz</u> Zielgruppe: Unternehmerinnen und Unternehmer; Führungskräfte; Betriebsratsmitglieder; Fachkräfte für Arbeitssicherheit; Beauftragte für Ergonomie/Arbeitsgestaltung; Personalfachkräfte	3 Tage	für Mitgliedsbetriebe kostenfrei	Berufsgenossenschaft Holz und Metall Isaac-Fulda-Allee 18 55124 Mainz Tel: 0800 9990080-2 E-Mail: service@bghm.de www.bghm.de
Sucht	- Strategien zum Nichtrauchen	Ja, ich werde rauchfrei! (10-12 Teilnehmer)	6 Termine à 2 Stunden	Der Preis richtet sich nach der Anzahl der AOK Versicherten Mitarbeitenden. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.	AOK – Die Gesundheitskasse Hochrhein-Bodensee Inselgasse 30 78462 Konstanz Karsten Schrankel Tel: 07531 283-288 E-Mail: karsten.schrankel@bw.aok.de www.aok.de/fk/bw

**Betriebliche Gesundheitsförderung im Überblick –
Orientierungshilfe für kleine und mittlere Unternehmen in Kooperation mit institutionellen Anbietern in der
Region Hochrhein-Bodensee**

Sucht	- Informationen zum Suchtmittelrisiko im Betrieb - Suchtprävention am Arbeitsplatz	Impulsveranstaltung	3 Stunden im Betrieb	650 €	<p>Baden-Württembergischer Landesverband für Prävention und Rehabilitation gGmbH www.bw-lv.de</p> <p>Tumringer Str. 229, 79539 Lörrach Tel: 07621 162 349 0 E-Mail: fs-loerrach@bw-lv.de</p> <p>Kaiserstraße 17, 79761 Waldshut-Tiengen Tel: 07751 896680 E-Mail: fs-waldshut@bw-lv.de</p> <p>Julius-Bührer-Straße 4, 78224 Singen Lars Kiefer Tel: 07731 91240 0 E-Mail: lars.kiefer@bw-lv.de</p> <p>Martin Brugger Tel: 07731 912400 E-Mail: martin.brugger@bw-lv.de</p>
	- Sensibilisierung der Vorgesetzten für Suchtmittelrisiken im Betrieb - Gesprächsführung mit Mitarbeitern bei Suchtproblemen	Schulung, Workshop, Coaching, Interventionsberatung, Gesprächstraining	1 Tag im Betrieb	1.300 €	
	- Umgang mit Suchtrisiken am Arbeitsplatz - Erarbeitung eines individuellen Maßnahmenpaketes	Spezifische Konzepterstellung für das Unternehmen (Stufenplan/Betriebsvereinbarung)	½ Tag im Betrieb	650 €	
	- Information für Auszubildende zu Suchtmittelrisiken - Stärkung der Risikokompetenz	Azubi-Seminar/Workshop mit Erlebnispädagogik (15 Teilnehmer)	1 Tag	1.500 €	
	- Betrieblicher Ansprechpartner Sucht	Fachkraft für betriebliche Suchtprävention (IHK)	8 Kurseinheiten à 2 Tage	2.800 €	
	- Mitarbeiterführung/Steuerung eines gefährdeten oder abhängigen Mitarbeiters	Beratung/Coaching des Vorgesetzten	à Stunde	120 €	
	- Umsetzung des betrieblichen Nichtraucherschutzes (§5 Arbeitsstättenverordnung)	Konzeptentwicklung und Maßnahmenplanung	à Stunde	120 €	
	- Nichtrauchertraining	Nichtrauchen in sechs Wochen (15 Teilnehmer)	6 Termine à 2 Stunden	1.550 €	
	- Therapieplanung (ambulant oder stationär) für Abhängigkeitskranke	Suchttherapie (Drogen, Alkohol, Tabak) Selbsthilfe		Kostenträger: Krankenkasse/ Rentenversicherung	

**Betriebliche Gesundheitsförderung im Überblick –
Orientierungshilfe für kleine und mittlere Unternehmen in Kooperation mit institutionellen Anbietern in der
Region Hochrhein-Bodensee**

Psychische Belastungen	<ul style="list-style-type: none"> - Mitarbeiterberatung bei beruflichen/privaten Belastungen zur Erhaltung der Arbeitsfähigkeit - Schulung und Beratung der Führungskräfte zu Fragen bei Psychischen Belastungen 	<p>Externe Mitarbeiterberatung</p> <p>Seminar: „Psychische Belastungen kennen und erkennen“</p> <p>Seminar: „Welche Handlungsoptionen habe ich als Führungskraft bei erkannten psychischen Belastungen?“</p>	<p>je Stunde</p> <p>4 Stunden</p> <p>4 Stunden</p>	<p>120 €</p> <p>600 €</p> <p>600 €</p>	<p>Baden-Württembergischer Landesverband für Prävention und Rehabilitation gGmbH www.bw-lv.de</p> <p>Tumringer Str. 229, 79539 Lörrach Tel: 07621 162 349 0 E-Mail: fs-loerrach@bw-lv.de</p> <p>Kaiserstraße 17, 79761 Waldshut-Tiengen Tel: 07751 896680 E-Mail: fs-waldshut@bw-lv.de</p> <p>Julius-Bührer-Straße 4, 78224 Singen Lars Kiefer Tel: 07731 91240 0 E-Mail: lars.kiefer@bw-lv.de</p> <p>Martin Brugger Tel: 07731 912400 E-Mail: martin.brugger@bw-lv.de</p>
	<ul style="list-style-type: none"> - Stärkung der psychischen Gesundheit - Stärkung der Resilienzfaktoren - Entspannungstechniken lernen - Problemlösungsstrategien entwickeln 	<p>LebeBalance im Betrieb (10-15 Teilnehmer)</p> <p>Das Programm zur Stärkung der psychischen Gesundheit</p>	<p>7 Termine à 1,5 Stunden</p> <p>Wenn gewünscht auch online möglich.</p>	<p>Der Preis richtet sich nach der Anzahl der AOK Versicherten Mitarbeitenden. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.</p>	<p>AOK – Die Gesundheitskasse Hochrhein-Bodensee Inselgasse 30 78462 Konstanz</p> <p>Karsten Schrankel Tel: 07531 283-288 E-Mail: karsten.schrankel@bw.aok.de www.aok.de/fk/bw</p>

**Betriebliche Gesundheitsförderung im Überblick –
Orientierungshilfe für kleine und mittlere Unternehmen in Kooperation mit institutionellen Anbietern in der
Region Hochrhein-Bodensee**

Psychische Belastungen, Führungskräfte-schulung	Drei Tagesseminare, einzeln oder als Block buchbar: <ol style="list-style-type: none"> 1. Selbstführung 2. Mitarbeiterführung 3. Führung psychisch belasteter Mitarbeiter 	Führung in Balance (8-12 Führungskräfte)	1, 2, oder 3 Tagesseminare Wenn gewünscht auch online möglich.	Der Preis richtet sich nach der Anzahl der AOK Versicherten Mitarbeitenden. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.	AOK – Die Gesundheitskasse Hochrhein-Bodensee Inselgasse 30 78462 Konstanz Karsten Schrankel Tel: 07531 283-288 E-Mail: karsten.schrankel@bw.aok.de www.aok.de/fk/bw
	Die Online-Sprechstunde “Arbeitsbedingte Psychische Belastung - Aktuelle Erkenntnisse und Trends“ eröffnet die Möglichkeit, die aktuellen arbeitsbedingten psychische Belastungsfaktoren zu analysieren sowie Vorschläge und Strategien für betriebliche Maßnahmen zu diskutieren. Dies ist eine Sprechstunde zur Beantwortung eigener betrieblicher Fragestellungen.	<u>Psychische Belastung und Beanspruchung in Zeiten von Corona</u> Fachkräfte für Arbeitssicherheit; Betriebsärztinnen und Betriebsärzte; Führungskräfte; Unternehmerinnen und Unternehmer; Meisterinnen und Meister; Betriebsratsmitglieder	90 Minuten	für Mitgliedsbetriebe kostenfrei	Berufsgenossenschaft Holz und Metall Isaac-Fulda-Allee 18 55124 Mainz Tel: 0800 9990080-2 E-Mail: service@bghm.de www.bghm.de
Stress	<ul style="list-style-type: none"> - Stärkung der psychischen Gesundheit - Stärkung der Resilienzfaktoren - Entspannungstechniken lernen - Problemlösungsstrategien entwickeln 	LebeBalance im Betrieb (10-15 Teilnehmer) Das Programm zur Stärkung der psychischen Gesundheit	7 Termine à 1,5 Stunden Wenn gewünscht auch online möglich.	Der Preis richtet sich nach der Anzahl der AOK Versicherten Mitarbeitenden. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.	AOK – Die Gesundheitskasse Hochrhein-Bodensee Inselgasse 30 78462 Konstanz

**Betriebliche Gesundheitsförderung im Überblick –
Orientierungshilfe für kleine und mittlere Unternehmen in Kooperation mit institutionellen Anbietern in der
Region Hochrhein-Bodensee**

Stress	<ul style="list-style-type: none"> - Methode: TrophoTraining - Dauer: 1 Minute - Ziel: Mit einfachen Formeln wird die seelische Ausgeglichenheit wiederhergestellt. 	AOK-Blitzentspannung (10-15 Teilnehmer)	8 Termine à 45 Minuten	Der Preis richtet sich nach der Anzahl der AOK Versicherten Mitarbeitenden. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.	AOK – Die Gesundheitskasse Hochrhein-Bodensee Inselgasse 30 78462 Konstanz Karsten Schrankel Tel: 07531 283-288 E-Mail: karsten.schrankel@bw.aok.de www.aok.de/fk/bw
	<ul style="list-style-type: none"> - Zum Schutz und zur Stärkung der Gesundheit bei arbeitsbedingter psychischer Belastung müssen auch die persönlichen Leistungsvoraussetzungen der Beschäftigten berücksichtigt werden. Psychische Fehlbeanspruchungsfolgen (z. B. Stress, Monotonie) und/oder Störungen (z. B. „Burnout“, Depressionen, Angst- oder Suchterkrankungen) können die Befähigung bzw. Eignung von Beschäftigten beeinträchtigen. 	<u>Psychische Gesundheit am Arbeitsplatz</u> Zielgruppe: Unternehmerinnen und Unternehmer; Höhere Führungskräfte; Fachkräfte für Arbeitssicherheit; Betriebsärztinnen und Betriebsärzte; Betriebsratsmitglieder	3 Tage	für Mitgliedsbetriebe kostenfrei	Berufsgenossenschaft Holz und Metall Isaac-Fulda-Allee 18 55124 Mainz Tel: 0800 9990080-2 E-Mail: service@bghm.de www.bghm.de

**Betriebliche Gesundheitsförderung im Überblick –
Orientierungshilfe für kleine und mittlere Unternehmen in Kooperation mit institutionellen Anbietern in der
Region Hochrhein-Bodensee**

Stress	<p>- Neue Formen der Arbeit stellen die betrieblichen Arbeitsschutzakteure vor besondere Herausforderungen menschengerechter Arbeitsgestaltung. Das Seminar vermittelt Einblicke in betriebspraktische Erfahrungen durch Diskussionen im Workshop-Format</p>	<p><u>Neue Formen der Arbeit - Herausforderungen für die Arbeitsgestaltung</u></p> <p>Zielgruppe: Unternehmerinnen und Unternehmer; Führungskräfte; Fachkräfte für Arbeitssicherheit; Betriebsärztinnen und Betriebsärzte; Betriebsratsmitglieder; Arbeitsplanerinnen und Arbeitsplaner</p>	3 Tage	für Mitgliedsbetriebe kostenfrei	<p>Berufsgenossenschaft Holz und Metall Isaac-Fulda-Allee 18 55124 Mainz</p> <p>Tel: 0800 9990080-2 E-Mail: service@bghm.de www.bghm.de</p>
	<p>- Das Arbeitsschutzgesetz fordert die Berücksichtigung der Gefährdung durch psychische Belastung bei der Arbeit in der Gefährdungsbeurteilung. Dies verlangt von den Verantwortlichen in den Betrieben ein systematisches Vorgehen, insbesondere bei der Planung der Vorgehensweise, der Auswahl geeigneter Methoden bzw. Instrumente für deren Analyse und Bewertung sowie bei der Auswahl und Umsetzung wirksamer Maßnahmen</p>	<p><u>Psychische Belastungen - Gefährdungsbeurteilung und Arbeitsgestaltung</u></p> <p>Zielgruppe: Unternehmerinnen und Unternehmer; Führungskräfte; Fachkräfte für Arbeitssicherheit; Betriebsärztinnen und Betriebsärzte; Betriebsratsmitglieder</p>	3 Tage	für Mitgliedsbetriebe kostenfrei	

**Betriebliche Gesundheitsförderung im Überblick –
Orientierungshilfe für kleine und mittlere Unternehmen in Kooperation mit institutionellen Anbietern in der
Region Hochrhein-Bodensee**

Stress	- Handlungshilfen zur Stressbewältigung	Konflikt- und Stressmanagement Burn-out, Mobbing	nach Vereinbarung im Betrieb	k. A.	Baden-Württembergischer Landesverband für Prävention und Rehabilitation gGmbH www.bw-lv.de Tumringer Str. 229, 79539 Lörrach Tel: 07621 162 349 0 E-Mail: fs-loerrach@bw-lv.de Kaiserstraße 17, 79761 Waldshut-Tiengen Tel: 07751 896680 E-Mail: fs-waldshut@bw-lv.de
	- kurzfristige sowie langfristige und nachhaltige Verhaltensänderung - die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse der Stressforschung.	Stressmanagement-Programm der IFT-Gesundheitsförderung	2 bis 3 Monate von erfahrenen und von der IFT-Gesundheitsförderung speziell ausgebildeten Kursleiter/-innen	Die Kursgebühren werden vom Anbieter festgelegt	IFT-Gesundheitsförderung Gesellschaft mbH Montsalvatstr. 14 80804 München Tel: 089 / 360804-91 http://www.ift-stress.de
	- Entwicklung, Koordination der Begleitung von betrieblichen Gesundheitsförderungsmaßnahmen - Stressverstärker erkennen - Stressbewältigung - Entspannungstraining	Sicher und gelassen im Stress (max. 15 Teilnehmer)	1 Tag, drei Monate später ½ Tag zur Erarbeitung individueller Strategien	360 €/Person Inhouse möglich	IHK Hochrhein-Bodensee E.-Fr.-Gottschalk-Weg 1 79650 Schopfheim Johanna Speckmayer, 07622 3907-231 johanna.speckmayer@konstanz.ihk.de www.konstanz.ihk.de

**Betriebliche Gesundheitsförderung im Überblick –
Orientierungshilfe für kleine und mittlere Unternehmen in Kooperation mit institutionellen Anbietern in der
Region Hochrhein-Bodensee**

Krankenrückkehr	<ul style="list-style-type: none"> - Qualifizierung der Mitarbeiter zur Führung von konstruktiven und gesundheitsorientierten Rückkehrgesprächen 	BEM und Fürsorgliche Krankenrückkehrgespräche	1 Tag	Der Preis richtet sich nach der Anzahl der AOK Versicherten Mitarbeitenden. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.	<p>AOK – Die Gesundheitskasse Hochrhein-Bodensee Inselgasse 30 78462 Konstanz</p> <p>Karsten Schrankel Tel: 07531 283-288 E-Mail: karsten.schrankel@bw.aok.de www.aok.de/fk/bw</p>
Teamstärkung	<p>Drei Tagesseminare, einzeln oder als Block buchbar:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Selbstführung 2. Mitarbeiterführung 3. Führung psychisch belasteter Mitarbeiter 	Führung in Balance (8-12 Teilnehmer einer Führungsebene)	<p>1, 2, oder 3 Tagesseminare</p> <p>Wenn gewünscht auch online möglich.</p>	Der Preis richtet sich nach der Anzahl der AOK Versicherten Mitarbeitenden. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.	<p>AOK – Die Gesundheitskasse Hochrhein-Bodensee Inselgasse 30 78462 Konstanz</p> <p>Karsten Schrankel Tel: 07531 283-288 E-Mail: karsten.schrankel@bw.aok.de www.aok.de/fk/bw</p>
	<ul style="list-style-type: none"> - Teamarbeit fördern - Gesundheit und Prävention im Arbeitsalltag 	Starkes Team – gesunde Mitarbeiter	2-tägiges Outdoortraining	k. A.	<p>IHK Hochrhein-Bodensee E.-Fr.-Gottschalk-Weg 1 79650 Schopfheim</p> <p>Johanna Speckmayer, 07622 3907-231 johanna.speckmayer@konstanz.ihk.de www.konstanz.ihk.de</p>

**Betriebliche Gesundheitsförderung im Überblick –
Orientierungshilfe für kleine und mittlere Unternehmen in Kooperation mit institutionellen Anbietern in der
Region Hochrhein-Bodensee**

<p>Rehabilitation</p>	<p>- Bei einem Arbeitsunfall, Wegeunfall oder einer Berufskrankheit sorgt die BGHM dafür, dass ihre Versicherten die optimalen medizinischen Leistungen und Rehabilitationsmaßnahmen erhalten.</p>	<p>Die BGHM steuert und koordiniert die medizinische Behandlung sowie die frühzeitige Wiedereingliederung in den Beruf und in das soziale Umfeld.</p>	<p>Nach Eintritt von Arbeitsunfällen oder Berufskrankheiten ist die Gesundheit und die Leistungsfähigkeit des Versicherten mit allen geeigneten Mitteln wieder herzustellen und er ist ggf. durch Geldleistungen zu entschädigen (Grundlage SGB VII); Dauer ist vom Einzelfall abhängig.</p>	<p>über den Mitgliedsbeitrag abgegolten</p>	<p>Berufsgenossenschaft Holz und Metall Isaac-Fulda-Allee 18 55124 Mainz</p> <p>Tel: 0800 9990080-2 E-Mail: service@bghm.de www.bghm.de</p>
-----------------------	--	---	--	---	---

**Betriebliche Gesundheitsförderung im Überblick –
Orientierungshilfe für kleine und mittlere Unternehmen in Kooperation mit institutionellen Anbietern in der
Region Hochrhein-Bodensee**

Rehabilitation	- Medizinische Rehabilitation in allen Indikationen (auch Sucht und Rehabilitation für Kinder sowie nach einer Corona-Erkrankung)	Erwerbsfähigkeit wiederherstellen	i. d. Regel 3 Wochen	Deutsche Rentenversicherung, ggf. Zuzahlung durch Versicherten	<p>Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg</p> <p>Für den Landkreis Konstanz: Dominik Altherr Kaiserring 3 78050 Villingen-Schwenningen Tel: 07721 9915-266 E-Mail: firmenservice-vs@drv-bw.de</p> <p>Für die Landkreise Waldshut und Lörrach: Carolin Schupp Heinrich-von-Stephan-Str. 3 79100 Freiburg Tel: 0761 20707-577 E-Mail: firmenservice-fr@drv-bw.de</p> <p>www.drv-bw.de/firmenservice</p>
	- Behindertengerechte Ausstattung des Arbeitsplatzes und Hilfsmittel - Eingliederungszuschuss	Berufliche Rehabilitation zum Erhalt des Arbeitsplatzes	k. A.	Deutsche Rentenversicherung, ggf. Kostenbeteiligung durch Arbeitgeber	

Stand: April 2022